

Die Sexualaufklärung ist gescheitert

Bisher haben es die Menschen ohne Aufklärungsunterricht fertiggebracht, Kinder zu zeugen. Im Zeitalter der Sexualerziehung können sie keine normalen Beziehungen mehr führen.



Für das Geschäft mit dem Plastikschauch opfert man die seelische und auch körperliche Gesundheit der Kinder und Jugendlichen.

Es gibt keinen Bedarf für Sexualaufklärung. Das erklärte der **kanadische Psychiater Dr. Philip Ney** kürzlich in einem Kommentar für die kanadische Lebensrechtsseite 'LifeSiteNews'.

Der pensionierte Psychiater hat an fünf Universitäten in Kanada, Hong Kong und Neuseeland unterrichtet und eine psychiatrische Praxis für Kinder und Erwachsene geführt.

Einleitend bemerkt er, daß es in früheren Jahrhunderten keine Aufklärung gegeben habe und trotzdem Kinder gezeugt worden sind.

Die heute praktizierte sexuelle Aufklärung **verhindere die Beziehungsfähigkeit**. Die jungen Leute würden durch die Sexualerziehung ihrer natürlichen Entwicklung beraubt.

Ney warnt, daß **die Betonung von sexuellen Praktiken die Kommunikation und die zwischenmenschliche Intimität in den Hintergrund drängt**.

Ferner führe die Sexualaufklärung **zu fleischlicher Zügellosigkeit** und mit den damit verbundenen Problemen. Als Beispiele nennt Ney die massive **Zunahme von Kinderabtreibungen und Geschlechtskrankheiten**.

Eine gute Schulbildung locke die Schüler grundsätzlich, das Gelernte auszuprobieren und darüber mehr zu erfahren.

Die Sexualaufklärung sei vielleicht eine „gute Erziehung“ – aber sie führe **zu den falschen Ergebnissen** – so Ney.

Je früher der Aufklärungsunterricht beginne, umso schneller würden Kinder mit Unzuchtpraktiken beginnen: „**Der Aufklärungsunterricht ist die Erzeugung von sexueller Lust.**“

Ney stellt nüchtern fest, daß der Sexualunterricht zur Vermeidung von Geschlechtskrankheiten und Schwangerschaften gescheitert ist. Dasselbe

gelte für die Vorstellung des sogenannten „safe sex“, wo der Geschlechtsakt durch einen Plastikschlauch hindurch vollzogen werden soll.

Die **Aufklärung reizt** – so Ney – die Jugendlichen, **es einmal – auch ohne Plastik – auszuprobieren.**

Die Verwendung von Plastikschläuchen vermittele den falschen Eindruck von Sicherheit. Laut Ney bieten auch **die effektivsten Schläuche beim tödlichen HI-Virus nur einen Schutz von 87 Prozent.**

Als **Motor** der sexuellen Aufklärung sieht Ney **die Sex-Industrie.** Mit aufreizender Mode, Kondomen und Verhütungsmitteln würden Milliarden umgesetzt.

Abschließend bemängelt Ney, daß der Aufklärungsunterricht die Schönheit und das Wagnis von Beziehungen nicht lehrt.

Außerdem belegten Studien, daß vermehrte Unzucht vor der Ehe zu vermehrtem Ehebruch führt.